



# Delfin

**Lektion 20** – wir sind am Ende unseres Lehrbuches und auch unseres Kurses angekommen. In **Lektion 1** begann es mit Begegnungen auf dem Bahnhof, in **Lektion 20** sind wir wieder Zeugen von Menschen, die sich begegnen. Aber die sprachlichen Ebenen sind natürlich komplexer geworden.

Am Anfang unseres Kurses haben wir ein Paar getroffen, Sara und Jan, die davon träumten gemeinsam in einer Stadt zu leben. In der nun folgenden letzten Lektion sind es Delila und Dennis, die sich in einem Sprachkurs kennen gelernt und verliebt haben.

## Vorphase

Die TN sollen zu Hause (oder im Kurs) noch einmal das Bild auf Seite 8 betrachten und mit einem Partner umfangreichere Dialoge zu den 10 Situationen vorbereiten. Eventuell können die Paare auch drei Situationen wählen.

### *Lehrbuch Seite 8*

Die TN betrachten das Bild. Geben Sie an dieser Stelle den TN auch die Möglichkeit, sich an die ersten Stunden des Deutschlernens zu erinnern, Schwierigkeiten und die Überwindung derselben zu artikulieren, dem Stolz auf das gegenwärtige Können Ausdruck zu geben, neue Ziele zu formulieren.

### *Lehrbuch Seite 198*

## 1. Eine kleine Silbe macht den Unterschied.

Setzen Sie das passende Verb ein.

1. Kopieren Sie die Seite auf eine Folie. Zeigen Sie den TN zunächst nur den Kasten mit den Verben.  
„Was ist allen Verben gemeinsam? – Vorsilbe, die trennbar ist.“
2. Paare sollen versuchen, einige dieser Verben in den vorbereiteten Dialog zu Lektion 1 Seite 8 – Am Bahnhof – einzubauen.
3. Im Plenum werden die Dialoge vorgespielt, wobei die Klasse raten soll, bei welcher Situation wir gerade Zeugen sind. Immer zwei TN sollen notieren, wenn es im Dialog ein trennbares Verb aus der Liste gab. Das sollte Pluspunkte bringen.

4. Wiederholen Sie an dieser Stelle weitere trennbare Verben. Gruppen sollen in einer vorgegebenen Zeit Wortfamilien auf einzelnen Blättern zusammenstellen. Es sollten dabei alle Hilfsmittel wie Wörterheft, Lehrbuch, Arbeitsbuch, Wörterbücher erlaubt sein. Auf einem anderen Blatt wird zu jedem Verb ein Satz geschrieben.

**Blatt 1**

**Blatt 2**

anmachen  
Wir müssen das Licht im Winter leider schon um halb fünf anmachen.

ausmachen  
Vergiss nie, das Gas auszumachen.

...

...

Im Plenum können viele Sätze pantomimisch dargestellt werden.

5. TN lösen die Aufgabe in Partnerarbeit, Vergleich im Plenum.

**Lehrbuch Seite 198**

## 2. „Wiesenblume“ oder „Blumenwiese“?

Ergänzen Sie.

Bilden Sie drei Gruppen. Jede Gruppe erhält aus dem Schüttelkasten vier Komposita und eine Kopie der Sätze a – n. Diese Sätze sind die Worterklärungen.

- Jedes Wort wird wie in dem Beispiel auf je einen kleinen Zettel kopiert.

*salatgurke*

- TN der Gruppe lesen gemeinsam alle Worterklärungen und wählen die zu ihren vier Wörtern passenden aus.
- Die Worterklärungen werden ebenfalls auf Zettel geschrieben.

*Eine Gurke, aus der man Salat macht.*

### Vergleich – Variante A – Plenum

Frage: Was ist eigentlich eine Salatgurke?

Antwort: „Das ist eine Gurke, aus der man Salat macht.“

### Vergleich – Variante B – in Gruppen

- Die Gruppen legen ihre Komposita und ihre Worterklärungen voneinander getrennt auf ihren Tisch.
- Die Gruppen wandern von Tisch zu Tisch und ordnen die Karten einander zu. Dabei können auch Verständnisprobleme gelöst werden.
- Im Anschluss kann jeder TN ein Wort mit seiner Erklärung auswendig lernen und in der nächsten Stunde kann Variante A mit einem Ball ohne Buch gespielt werden.

*Lehrbuch Seite 199*

## 3. Was können Sie in diesen Situationen sagen?

Was passt zusammen?

- Beginnen Sie mit einer Lesepause. Lassen Sie dann in Partnerarbeit die Situationen so umformen, dass ein TN diese in der Ich-Form vortragen kann.  
Beispiel:

Ein Kollege lädt mich zu einem Glas Wein ein.  
Was kann ich sagen, bevor ich trinke?

„Auf Ihr Wohl!“  
oder  
„Das ist aber eine Überraschung!“  
oder  
„Herzlichen Glückwunsch!“

- Vergleich im Plenum. Jeder TN beschreibt eine Situation und bekommt aus der Klasse einen Vorschlag.
- Zum Schluss können Sie noch einmal auf die Seite 8 – Am Bahnhof – zurückgehen und schauen, ob sie dort einige passende Situationen finden.